

## **Gebührenreglement der Korporation Ursern**

Der Talrat Ursern beschliesst,  
gestützt auf Artikel 34 Buchstabe d) Grundgesetz der Korporation Ursern (1000) und auf Artikel 13 Absatz 2 sowie Artikel 14 Buchstabe b) der Gebührenverordnung der Korporation Ursern (1155):

### **1. Kapitel            Allgemeine Bestimmungen**

#### **Artikel 1            Geltungsbereich**

<sup>1</sup>Dieses Reglement stützt sich auf die Gebührenverordnung der Korporation Ursern (1155) regelt die einzelnen Gebühren und die konkreten Gebührenansätze für:

- a) Amtshandlungen der Talgemeinde, des Talrates und der Verwaltung (Verwaltungsgebühren);
- b) die Benützung öffentlicher Sachen oder Einrichtungen der Korporation Ursern (Benützungsgebühren).

<sup>2</sup>Alle Gebühren sind, soweit nicht anders vermerkt, Beträge in Schweizer Franken.

<sup>3</sup>Das Reglement gilt, soweit nicht übergeordnete Vorschriften bzw. besondere Regelungen etwas anderes bestimmen.

#### **Artikel 2            Verrechnung Personaleinsätze an Dritte**

Für die Verrechnung von Personaleinsätzen an Dritte gelten folgende Ansätze:

- |                                      |             |
|--------------------------------------|-------------|
| - Talschreiber und Talschreiber-Stv. | 130.00/Std. |
| - Mitglied des Talrates              | 130.00/Std. |
| - Talarchivar                        | 130.00/Std. |
| - Alpvogt und Verwaltungspersonal    | 100.00/Std. |
| - Lernende (3. Lehrjahr)             | 70.00/Std.  |
| - Lernende (1. u. 2. Lehrjahr)       | 40.00/Std.  |

### **Artikel 3            Spesen**

Die Gebühr für Fotokopien und Ausdrücke beträgt pro Seite -.50 und bei Fahrzeugeinsatz pro Kilometer -.80.

## **2. Kapitel            Verwaltungsgebühren**

### **Artikel 4            Entscheidgebühren**

<sup>1</sup>Folgende Gebühr ist geschuldet für:

- |                               |                   |
|-------------------------------|-------------------|
| - Entscheide der Talgemeinde: | 500.00 – 5'000.00 |
| - Entscheide des Talrates:    | 250.00 – 5'000.00 |

<sup>2</sup>Vorbehalten bleibt die Berechnung der Gebühren nach Aufwand (Art. 4 Abs. 2 Gebührenverordnung der Korporation Ursern 1155).

### **Artikel 5            Auskünfte, Expertisen, Gutachten**

Folgende Gebühr ist geschuldet für:

- |   |                  |
|---|------------------|
| - schriftliche Rechtsauskünfte, Expertisen, Gutachten, Übersetzungen, Vorlegen von Akten und Plänen, wenn keine Gebühr für ein Rechtsgeschäft erhoben wird  | 50.00 – 2'000.00 |
| - mündliche Auskünfte, Beratungen, Nachforschungen, Abklärungen für gewerbsmässig tätige Personen (Rechtsanwälte, Treuhänder, Architekten, Planer usw.), soweit sie das übliche Mass überschreiten und keine spezielle Gebühr für ein Rechtsgeschäft erhoben wird | 50.00 – 1'000.00 |

### **Artikel 6            Bürgerrecht**

Folgende Gebühr ist geschuldet für:

- |  |          |
|--|----------|
| - ordentliche Einbürgerung für eine mündige Person | 1'000.00 |
| - ordentliche Einbürgerung für Ehepaare            | 1'200.00 |
| - erleichterte Einbürgerung                        | 200.00   |
| - Feststellung des Bürgerrechts                    | 100.00   |
| - Bestätigung des Bürgerrechts                     | 20.00    |

### **3. Kapitel            Benutzungsgebühren**

#### **1. Abschnitt        Gebühren für die Nutzung von Korporationseigentum**

##### **Artikel 7            Selbständige und dauernde Baurechte**

<sup>1</sup>Für die Erteilung von selbständigen und dauernden Baurechten an Hütten und Ställen für private und landwirtschaftliche Nutzer sind folgende Entschädigungen geschuldet:

- Einmalige Entschädigung für bestehendes Gebäude: 100.00 pro m<sup>2</sup> überbaute Fläche bei landwirtschaftlicher Nutzung und 200.00 pro m<sup>2</sup> überbaute Fläche bei privater Nutzung.
- Jährlicher Baurechtszins bei landwirtschaftlicher Nutzung 1.50/m<sup>2</sup> für überbaute Fläche, -.50 für Umschwung
- Jährlicher Baurechtszins bei privater Nutzung 3.00/m<sup>2</sup> für überbaute Fläche, 1.50/m<sup>2</sup> für Umschwung

<sup>2</sup>Für die Erteilung von selbständigen und dauernden Baurechten zu gewerblichen Zwecken wird der Baurechtszins in der Regel auf der Basis der Lage und des Landwerts pro Quadratmeter sowie dem Zinssatz für 10 jährige Festdarlehen für öffentlich-rechtliche Körperschaften der Urner Kantonalbank festgelegt und alle zwei Jahre angepasst, darf aber einen Minimalzinssatz von 1 Prozent nicht unterschreiten.

##### **Artikel 8            Unselbständige Baurechte**

<sup>1</sup> Die unselbständigen Baurechte, Überbaurechte, Näher- und Grenzbaurechte werden Klassen zugeordnet:

Klasse A:

- Freistehende ein- oder mehrgeschossige Bauten, die Wohn- und/oder Gewerbe-zwecken dienen
- Wohn- und/oder Gewerbe-zwecken dienende An- und/oder Nebenbauten

Klasse B:

- Eingeschossige, freistehende Bauten
- Eingeschossige An- und/oder Nebenbauten
- Fahrnisbauten, alle übrigen baubewilligungspflichtigen Bauvorhaben wie offene Gartenhallen etc.

Die Bauten der Klasse B dürfen nicht für Wohn- und/oder Gewerbe-zwecke dienen.

<sup>2</sup>Als Berechnungsgrundlage gilt die durch Erteilung dieser Baurechte total nutzbare Mehrfläche (Total nutzbare (Mehr)fläche = Grundfläche x Anzahl genutzte Stockwerke).

<sup>3</sup>Die Entschädigung wird aufgrund der Zuweisung zur Klasse A oder B berechnet.

Sie gliedert sich wie folgt:

Klasse A:

- I Grundgebühr
- II Entschädigung für total nutzbare Mehrfläche;  
Flächeneinheit = m<sup>2</sup>, Berechnungseinheit = Fr.  
Entschädigung = Grundgebühr + (nutzbare Mehrfläche in m<sup>2</sup> x Preis/m<sup>2</sup>)

Klasse B:

Die Entschädigung entspricht der Grundgebühr I der Klasse A

<sup>4</sup>Die Höhe der Grundgebühr und des Quadratmeterpreises werden vom Talrat festgelegt. Die Preise sind periodisch zu überprüfen und allenfalls den veränderten Begebenheiten anzupassen.

<sup>5</sup>Die Grundgebühr beträgt ab 1. Januar 2022 300.00. Der Quadratmeterpreis für die Berechnung der total nutzbaren Mehrfläche beträgt ab 1. Januar 2022 30.00.

## **Artikel 9 Fuss- und Fahrwegrechte**

Folgende Gebühr ist geschuldet für:

Einräumung von Fuss- und/oder Fahrwegrechten 300.00 – 2'000.00

## **Artikel 10 Leitungsbaurechte und Schächte**

Für die Erteilung von Leitungsbaurechten und die Erstellung von Schächten auf Korporationsgrund gelten die Entschädigungsansätze für Schächte und erdverlegte Leitungen in landwirtschaftlichem Kulturland des Schweizerischen Bauernverbandes.

## **Artikel 11 Vorübergehende Nutzung von öffentlichem Grund**

Für die vorübergehende Nutzung von Korporationsgrund ist eine einmalige Gebühr zu leisten. Massgebend für die Berechnung dieser Gebühr ist der Quadratmeterpreis des Landwerts vergleichbarer privater Grundstücke in der unmittelbaren Umgebung. Pro Quadratmeter beanspruchter Fläche sind 10 % des so ermittelten Landwerts als Gebühr zu entrichten, im Minimum jedoch CHF 300.00.

## **2. Abschnitt      Gebühren für die Weidenutzung**

### **Artikel 12      Tarife pro Normalstoss**

(Art. 32 Verordnung über die Weidenutzung und -entschädigung  
(1210))

Folgende Gebühr ist geschuldet für:

1. Eigenes Vieh	
für Talbürger und Niedergelassene	
1 Rindvieh	12.00
2 Schafe	18.00
3 Ziegen und übriges Schmalvieh	12.00
2. Fremdes Vieh	
a) für Talbürger und Niedergelassene	
1 Rindvieh	54.00
2 Schafe	72.00
3 Ziegen und übriges Schmalvieh	54.00
b) für übrige Viehbesitzer	
1 Rindvieh	73.00
2 Schafe	81.00
3 Ziegen und übriges Schmalvieh	73.00

## **3. Abschnitt      Gebühren für die Mineraliengewinnung**

### **Artikel 13      Patentgebühren**

(Art. 6 Verordnung über die Gewinnung von Mineralien,  
Strahlerverordnung 1320)

<sup>1</sup>Folgende jährliche Patentgebühr ist geschuldet für:

Talbürger mit Wohnsitz im Tal	190.00
Talbürger mit Wohnsitz ausser Tal	285.00
Schweizerbürger mit Wohnsitz im Tal	380.00
Schweizerbürger mit Wohnsitz im Kanton Uri	465.00
Schweizerbürger und Ausländer mit Wohnsitz in der Schweiz	665.00
Ausländer	950.00

<sup>2</sup>Jugendliche ab 16 Jahren bis zum Erreichen des 18. Altersjahres haben für das Jugendpatent die Hälfte der ordentlichen Patentgebühren zu bezahlen.

<sup>3</sup>Wissenschaftliche Exkursionen und Untersuchungen im Bereich der Geologie, Petrographie und Mineralogie sind unentgeltlich. Die Bewilligung hierfür erteilt auf ein begründetes Gesuch hin der Engere Rat.

<sup>4</sup>Für touristische Exkursionen kann der Talrat Ausnahmegewilligungen erteilen und hierfür eine Gebühr im Rahmen von 200.00 – 500.00 pro Tag und pro Gruppe festlegen.

## 4. Abschnitt                      Fahrbewilligungen

### Artikel 14                              Gebühren für Fahrbewilligungen

Für die Nutzung von Korporations- und Militärstrassen sind die folgenden Gebühren geschuldet:

Bewilligungen	Saison		Tag
	PKW	Motorrad/Quad	Generell
Unteralp, Andermatt, Zone 801	80.00 <sup>1</sup> /120.00	40.00 <sup>1</sup> /60.00	20.00
Gütsch, Andermatt, Zone 802 (ohne Streckenabschnitt Gütsch-Platten)	80.00 <sup>2</sup>	40.00 <sup>2</sup>	30.00
Hangrohrleitung, Andermatt, Zone 803	30.00	18.00	---
Wannelen, Hospental <sup>3</sup> , Zone 821	42.00 <sup>2</sup>	24.00 <sup>2</sup>	---
Gams, Hospental, Zone 822	12.00 <sup>2</sup>	5.00 <sup>2</sup>	5.00
Rufikehr, Realp, Zone 811	30.00 <sup>2</sup>	18.00 <sup>2</sup>	12.00
<b>Militärstrassen</b>			
Witenwassernstrasse, Realp, Zone 812	80.00	40.00	20.00
Bäzstrasse, Andermatt, Zone 804	80.00	40.00	20.00

- 1) Vorzugspreis Saisonbewilligungen für Einwohner\*innen Ursern und Nutzer/Pächter – via App lösbar, Korporation Ursern muss aber Freigabe machen
- 2) Abgabe Saisonbewilligungen **NUR** für Einwohner\*innen Ursern und Nutzer/Pächter – via App lösbar, Korporation Ursern muss aber Freigabe machen
- 3) Mit Barriere und selektiver Abgabe (Bewilligung und Schlüssel bei der Talkanzlei beziehbar)

## **4. Kapitel            Schlussbestimmungen**

### **Artikel 15            Inkrafttreten**

Dieses Reglement wurde durch den Talrat Ursern am ..... beschlossen und tritt per 1. Januar 2022 in Kraft.

Der Talammann:    Beat Schmid

Der Talschreiber:    Fredi Russi